

Misburger Portland-Cementfabrik Kronsberg Act.-Ges.

Sitz in **Hannover**. Direktion in Misburg.

Gegründet: 14./10. 1902; eingetr. 17./11. 1902. Gründer s. Jahrg. 1904/05. Die Ges. übernahm die Anlagen der falliten früheren Portl.-Cement-Fabrik Kronsberg und hat den Betrieb Anfang 1903 wieder eröffnet. 1914—1916 Stockung des Absatzes.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Portland-Cement u. verwandten Artikeln. 1907 gelangte die Ausgestaltung des Werkes zur Durchführung. Die Ges. gehört dem Nordd. Cement-Verband G. m. b. H. in Berlin an. Zugänge 1912—1917 M. 131 480, 118 694, 137 972, —, 12 612, 26 279.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Die Aktien befinden sich im Besitz der Nordd. Portland-Cementfabrik Misburg.

Anleihe: M. 600 000 in 4% Partial-Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1899 durch jährl. Ausl. von mind. 1% u. Zs. im Mai/Juni auf 1./10. Zahlst.: Misburg: Eigene Kasse; Hannover: Bernh. Caspar, Commerz- u. Disconto-Bank, Mitteldeutsche Creditbank vorm. Heinr. Narjes, Gebr. Wolfes, Hannov. Bank. In Umlauf Ende 1917 noch M. 422 500.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 140 000, Gebäude 400 000, Masch. 300 000, Zubehör 1, Effekten 122 106, Kassa 1626, Debit. 105 301, Bankguth. 176 457, Beteil. 15 800, Vorräte 45 786. — Passiva: A.-K. 600 000, Anl. 422 500, unerhob. Zs. 4565, do. ausgel. 525, R.-F. 60 000, ausserord. R.-F. 100 000, Unterstütz.-F. 3000, Delkr.-Kto 40 000, Kredit. 34 289, Reingewinn 42 200. Sa. M. 1 307 079.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 87 279, allg. Unk., Gehälter, Reisespesen, Steuern usw. 22 588, Unterstütz. 2910, Feuer- u. Haftpflichtversich. 6989, Anleihezs. 17 275, Reparatur. 17 014, Reingewinn 42 200. — Kredit: Vortrag 6514, Erträge 189 742. Sa. M. 196 257.

Dividenden 1903—1917: 0, 0, 0, 8, 16²/₃, 20, 10, 6, 6, 10, 15, 4, 0, 0, 5%.

Direktion: Dr. W. Renner. **Prokurist:** Friedr. Harbordt.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Herm. Wolfes; Stellv. Exc. Wirkl. Geh. Rat Ernst von Frese, Albert Rambke, Hannover; Dir. W. Bauermeister, Berlin; Dir. O. Schäfer, Schöningen.

Zahlstellen: Misburg: Ges.-Kasse; Hannover: Gebr. Wolfes.

Norddeutsche Portland-Cement-Fabrik Misburg,

Sitz in **Hannover**, Direktion in Misburg.

Gegründet: 6./5. 1898; eingetr. 14./6. 1898. Sitz früher in Misburg, seit 29./4. 1902 in Hannover. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Fabrikation von Portland-Cement und sonst. Baumaterialien. Grundbesitz 24 ha 86 a 38 qm. 1906 Ankauf eines angrenzenden Landkomplexes für ca. M. 175 000. Die Anlagen sind auf ca. 500 000 Fass jährl. Produktionsfähigkeit gebracht. Mit Kronsberg ca. 400 Arbeiter. Die Ges. gehört dem Norddeutschen Cementverband G. m. b. H., Berlin, an. 1914—1916 Minderabsatz infolge des Krieges. Der Gewinnvortrag aus 1914 M. 125 986 ging 1915 auf M. 98 739 zurück, hierzu 1916 M. 212 728 Überschuss, 1917 M. 404 724 Reingewinn.

Kapital: M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./7. 1899 um M. 600 000, übernommen von der Bankfirma Gebr. Wolfes in Hannover, angeboten den Aktionären zu 112%. Die G.-V. v. 26./11. 1904 beschloss Ausgabe von noch M. 400 000 Aktien zwecks Erwerb von sämtlichen M. 600 000 Aktien der benachbarten Portland-Cementfabrik Kronsberg A.-G. (s. diese Ges.), wobei für 3 Aktien dieser Ges. 2 neue der Norddeutschen gewährt wurden. Auf die Kronsberg-Aktien wurde 1905 eine Zuzahlung von zus. M. 200 000 geleistet, wodurch diese Aktien jetzt zu pari, also zus. mit M. 600 000 zu Buch stehen (Div. 1907—1916: 16²/₃, 20, 10, 6, 6, 10, 15, 4, 0, 0%). Die Kronsberg-Ges., deren Grundbesitz 18 ha 67 a 61 qm beträgt u. die auf eine Produkt. von ca. 300 000 Fass eingerichtet, wurde 1904/05 vollständig reorganisiert. Eine vollständige Verschmelzung beider Ges. ist vorläufig nicht beabsichtigt.

Hypothekar-Anleihen: M. 600 000 in 4% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im März auf 1./7. Sicherheit: I. Hypoth. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: Gebr. Wolfes; Hildesheim: Hildesheimer Bank. In Umlauf Ende 1917: M. 210 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1500 pro Mitglied). Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 370 000, Gebäude u. Öfen 480 000, Masch. 300 000, Eisenbahngleis 1, Zubehör 1, Kassa u. Giroguth. 114 603, Effekten 499 862, Aktien der Misburger Portland-Cement-Fabrik Kronsberg 600 000, Vorräte an Portland-Zement, Halbfabrikaten, Kohlen, Material, Säcken, Fässern etc. 459 198, Debit. 99 725, Bankguth. 888 543, Beteilig. 23 350. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Anleihe 210 000, do. Zs.-Kto 4460, ausgel. Oblig. 1020, R.-F. 220 000, ausserord. R.-F. 240 000, Ern.-F. 50 000, Delkr.-Kto 60 000,